



Jugendserie in Hagen



Turnierbericht

130 Jugendliche bei Jugendserie in Hagen

Bereits zum dritten Male richteten wir in Hagen im Spätwinter ein Turnier der Jugendserie aus und der Zuspruch ist nach 112 Kindern (2005) und 126 Kindern (2006) mit 130 Kindern in diesem Jahr nochmals gestiegen, sehr zu unserer Freude. Unser Turnier scheint sich bei großer Wertschätzung zu etablieren. Vielleicht war Hagen 2007 ja auch das erste Jugendserienturnier, das mehr Teilnehmer als Voranmeldungen hatte? In den beiden Jahren zuvor wurde die vorangemeldete Zahl jeweils bei weitem verfehlt.

Ein großer Dank geht wieder an die Gemeinde Hagen, die uns nicht nur das Bürgerhaus, sondern auch die Grundschule zur Verfügung stellte - und an die zahlreichen HelferInnen vor und hinter dem Tresen. Der Rahmen stimmte.

Mit kleiner Verzögerung ging es los, da auf Grund des Andrangs verschiedentlich noch neue Bretter aufgebaut werden mussten. Im großen Saal tummelten sich drei Turniere: U12, U14, U16. In der nebenan gelegenen Grundschule spielten mit der U8, U9 und U10 noch die jüngsten in zwei Räumen. Das Veteranenturnier fand diesmal auf der Empore statt mit gutem Überblick auf den Saal.

Zweimal siegte ein Lokalmatador aus Hagen: In der U10 gewann Lukas Worpenberg vor dem punktgleichen Lukas Beinke (ebenfalls Hagen) mit 6 aus 7. Die U16 wurde von Nils Orschulik vor zwei weiteren Hagenern gewonnen.

In der Altersklasse U8 ging der Titel nach Bremen-Mahndorf zu Jan Oleskow. Er gewann mit 7 Punkten souverän mit 2 Punkten Vorsprung. Die U12 gewann trotz einer Niederlage in der Schlussrunde Patrick Thumulka (SG Oesede) mit 6 Punkten, da er bereits vorher als Sieger feststand.

In der U9 siegte ebenso wie in der U14 und im Veteranenturnier ein Schachfreund aus Lieme. Die U9 war das spannendste Turnier. Die ersten 3 Kinder waren punktgleich und so gewann hauchdünn Marvin Hueck (SF Lieme) vor Jonas Marach (SK Bremen-Mahndorf) und Robin Bentel (SC Porta Westfalica) mit jeweils 6 Punkten. Die U14 gewann in einem spannenden und gutklassigen Turnier Rene Wittke. Das Veteranenturnier wurde mit 9 Teilnehmern als Rundenturnier bei leicht verkürzter Bedenkzeit gespielt. Hier siegte diesmal Joachim Stork nach Platz 2 im Vorjahr.

Nach der Siegerehrung um 17:15 Uhr hatten wir neben Pokalen und Urkunden noch eine Kleinigkeit für jedes Kind, um den Abschied zu versüßen. Es folgte der fast schon traditionelle Abschluß des Organisationsteams.

(Wolfgang Sandkämper)